



Thulbaer Retzbach Wallfahrt

WEGE, die bewegen – unser WEG ZURÜCK nach Thulba

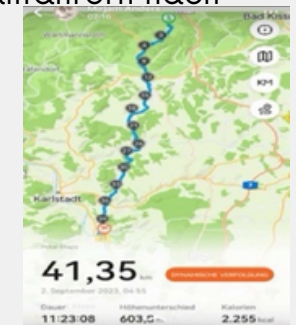
- 9.15 Uhr Abmarsch aus Retzbach
- 10.50 Uhr Stetten
- 11.30 Uhr Hesslaer Berg – kurze Pause
- 13.00 Uhr Bühler/Münster. Mittagessen bis 14.30 Uhr
- 14.45 Uhr Hundsbach
- 15.00 Uhr Einmarsch in den Truppenübungsplatz
- 15.35 Uhr Bonnland
- 15.50 Uhr Rast am Parkplatz Hunfsfeld bis 16.10 Uhr
- 17.30 Uhr Hammelburg Allee – Kaffee und Snacks
- 18.00 Uhr Abmarsch durch Hammelburg
- 19.05 Uhr Untererthal
- 19.30 Uhr Obererthal
- 20.15 Uhr ANKUNFT in THULBA
- Gemeinsam mit Pfarrer, Ministranten: Einzug in die St. Lambertus Kirche



Thulbaer Retzbach Wallfahrt

WEGE, die bewegen – unser WEG NACH Retzbach

- 4.45 Uhr Morgensegen in der St. Lambertus Kirche Thulba.
- 5.00 Uhr Beginn der Wallfahrt
- 5.55 Uhr Ankunft Obererthal
- 6.30 Uhr Ankunft Untererthal – kurze Rast an der Herbertsmühle (15. Min.)
- 7.00 Uhr Hammelburg
- 8.00 Uhr Franzosenkreuz – sofort weiterlaufen, Einmarsch in den Truppenübungsplatz
- 9.00 Uhr Hundsfeld – Rast am Parkplatz bis 9.20 Uhr
- 9.30 Uhr Bonnland
- Verlassen des Truppenübungsplatzes
- 10.20 Uhr Hundsbach
- 11.00 Uhr Bühler/Münster Mittagessen im Sportheim
- Weiter um 12.15 Uhr
- 13.30 Uhr Hesslar – kurze Pause am Berg (15. Min.)
- 14.30 Uhr Stetten
- 15.30 Uhr Retzbach Ortseingang
- Gemeinsamer Weg mit den Radwallfahrern nach „Maria im grünen Tal“





Wege, die bewegen

Unsere Wallfahrtsordnung

- Der Stabträger führt immer die Wallfahrt an. Zwei Begleiter bestimmen mit ihm das Tempo. Vor dem Wallfahrtsstab geht niemand! (Strafe wird in Form von flüssigen Naturalien eingefordert)
- Aus Sicherheitsgründen wird durch Ortschaften und auf Verkehrsstraßen in Dreier-Reihen gegangen. (StVO)
- Sobald die Musikkapelle spielt, muss langsamer gelaufen werden – damit die Musiker nicht außer Puste kommen.
- Den Anweisungen der Wallfahrtsführer und der Ordner ist Folge zu leisten.
- Die Zeit im Truppenübungsplatz ist genau festgelegt und wird kontrolliert. DESHALB müssen alle Pausen zeitlich genau eingehalten und dürfen nicht überschritten werden.



Es gibt für alles eine Zeit

- Eine Zeit des Gebetes
- Eine Zeit der Stille
- Eine Zeit der Pausen
- Eine Zeit der Gespräche

Aus Respekt dem Stabträger, den Vorbetern, des Organisatorenteams und der Musikkapelle gegenüber, BITTEN wir alle Wallfahrer still zu sein und nicht zu tratschen.

